

## E s c h b a c h

Gemeinde Eschbach, 188 Einwohner.

**Bloßleiter:** Heinrich Grebert. **Bürgermeister:** Heinrich Grebert. **1. Beigeordneter:** Heinrich Winterwerber. **2. Beigeordneter:** Heinrich Simon. **Gemeinderäte:** August Werner, Karl Singhof, Philipp Kuhn, Karl Heinz. **Gemeindekassier:** Adam Brauch. **Gemeindediener:** Emilie Friedrich. **Lehrer:** Karl Heinz Schellenberg. **Evangel. Pfarramt:** Pfarrer Fredi Hühn. **Posthilfsstelle:** Eschbach, Inhaber Heinrich Back. **Öffentl. Fernsprechstelle:** Eschbach 226. **Gendarmeriestation:** Lierschied, ~~257~~. **Arzt:** Dr. Hünze, Gemmerich. **Tierarzt:** Dr. Wilckens, Miehlen. **Hebamme:** Frieda Schneider, Himmighofen. **Ortsbauernführer:** Heinrich Simon.

	Hs.-Nr.		
Bad, Heinrich, Landwirt	40	Rappus, Gottlieb, Landwirt	10
Bentheuser, Philipp, Landwirt	34	Kuhn, August, Landwirt	21
Bingel, Elise Wwe., Landwirtin	41	— Peter Wwe., Landwirt	38 a
Birtenstod, Willi, Stellmacher	21	— Philipp, Landwirt	19
Brauch, Adam, Landwirt	24	Widder, Jakob, Landwirt	3
— Peter, Landwirt	29	— Philipp Wilhelm, Landwirt	30
Bröder, Theodor, Landwirt	37	— Theodor, Arbeiter	17
Dillenberger, Ernst, Landwirt	8	Palm, Karl, Landwirt	32
Eichenauer, Karl, Arbeiter	31	— Wilhelm, Schuhmacher	15
Forst, Ludwig Wwe., Landwirtin	38	Schellenberg, Karl Heinz	13
Friedrich, Albert Wwe., Landwirtin	9	Schnee, Theodor, Arbeiter	6
— Emilie, Lebensmittelhandlung	50	Simon, Heinrich, Landwirt	4
— Wilhelm Wwe., Landwirtin	28	Singhof, Karl, Landwirt	25
Geisel, Heinrich, Schmied und Landwirt	39	Sommer, Theodor, Landwirt	26
— Karl, Arbeiter	33	Werner, August, Landwirt	38 b
— Wilhelm Christian, Landwirt	14	— Otto, Schmiede	16
Grebert, Heinrich, Landwirt	11	Winterwerber, Heinrich, Gastwirtschaft	22
— Wilh. Dachdecker	14	Wöll, August, Bergmann	23
Heinz, Karl, Arbeiter	11	Zils, Emil, Arbeiter	7
Himmighofen, Rudolf, Hüttenarbeiter	18	— Karl Wwe., Landwirtin	7
		— Richard, Wagner	7
		— Wilhelm, Schuhmacher	36

## Fachbach

Fachbach an der Lahn hat eine von Jahr zu Jahr steigende Besucherzahl aus nah und fern. Ein jeder ist erfreut über den Liebreiz der Landschaft an der unteren Lahn, über den schmunde und stimmungsvollen Eindruck, den der kleine Ort macht, über die Gastlichkeit, die ihn umfängt. Fachbach ist nicht Weltabgeschlossenheit, aber auch nicht großstädtische Betriebsamkeit, es ist ein rechter Platz für Erholungsuchende, die aus Abwechslung und Naturnähe neue Kraft schöpfen wollen. Das helle Band der Lahn, an Ort von einer schlanken Brücke überspannt, schlängelt sich an bewaldeten Bergen vorbei durchs farbenfrohe Wiesental, weinbestandene Südhänge grünen den Besucher, und dem aufgeschlossenen, freundlichen Menschenschlag ist Gastlichkeit eine Herzenssache.

Von Fachbach aus lassen sich über die schönen Spaziergänge und Wanderungen in die nahe Umgebung und ins Fachbachtal hinaus auch wundervolle Ausflüge machen. Flußaufwärts ist über die Hänge des Westerwaldes und des Taunus in 25 Minuten das weltbekannte Bad Ems zu erreichen. Auch Dausenau und Nassau werden gern besucht. Flußabwärts ist der Rhein mit Ober- und Niederlahnstein und Braubach (Marktburg) schnell erreicht. Eine halbe Stunde Bahnfahrt oder Autofahrt ist es bis Koblenz, Ehrenbreitstein und roter Hahn (Arenberg). Als weiter entfernt liegende Ziele seien genannt der ganze Mittelrhein bis Rüdesheim—Bingen und Wiesbaden, die Mosel, die vordere Eifel, das Siebengebirge und nicht zuletzt das ganze Lahntal selbst bis hinauf nach Limburg.

Nach überall hin bestehen gute Verkehrsmöglichkeiten mit der Bahn, mit Autobussen und mit Schiffen auf Rhein, Mosel und Lahn.

Am heißen Sommertagen lädt die offene Lahn zum erfrischenden Bad. Es ist eine weite Liegewiese vorhanden. Angler finden in den Gewässern lohnende Beute.

Fachbach ist zu erreichen mit der Eisenbahn, Strecke Koblenz—Gießen, Bahnhof Nievorn—Fachbach (10 Minuten vom Ort) und mit Kraftwagen über die Lahnstraße (Niederlahnstein—Limburg).